

Geschäftsbetrieb der Karl-H. Mühlhäuser GmbH & Co. KG läuft auch nach dem Insolvenzantrag in vollem Umfang weiter

- **Marc Schmidt-Thieme von der Kanzlei Hoefler | Schmidt-Thieme zum vorläufigen Insolvenzverwalter der deutschen Tochter des international tätigen Herstellers marktführender Tunnelbaumaschinen bestellt**
- **Produktion soll in gewohnter Qualität weiterlaufen**
- **Löhne und Gehälter der rund 150 Mitarbeiter bis Ende August gesichert**

28. Juni 2019, Michelstadt – Der Geschäftsbetrieb der Karl-H. Mühlhäuser GmbH & Co. KG mit Sitz im südhessischen Michelstadt läuft auch nach dem Insolvenzantrag in vollem Umfang weiter. „Für unsere Kunden soll es keine Einschränkungen geben. Wir wollen in der Qualität weiter produzieren, die sie von uns kennen und schätzen“, sagt der Fachanwalt für Insolvenzrecht Marc Schmidt-Thieme von der Kanzlei Hoefler | Schmidt-Thieme. Das Amtsgericht Darmstadt hat den Sanierungsexperten zum vorläufigen Insolvenzverwalter der deutschen Tochter von Mühlhäuser bestellt, des international tätigen Herstellers marktführender Tunnel- und Bergbaumaschinen.

Schmidt-Thieme ist derzeit in Michelstadt vor Ort und prüft in enger Zusammenarbeit mit dem Management, wie das Unternehmen erfolgreich saniert und auf diese Weise dauerhaft erhalten werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, werde er direkt damit beginnen, sich intensiv mit Gläubigern, Kunden, Betriebsrat und Mitarbeitern auszutauschen.

Sanierungsgespräche sind bereits im Gange

„Ich sehe gute Chancen, dass die Sanierung gelingen kann“, sagt Schmidt-Thieme. „In den ersten Gesprächen ist direkt klar geworden, dass sich alle für die gemeinsame Sache einsetzen und an einem Strang ziehen wollen.“ Zur positiven Zukunftsperspektive trägt auch bei, dass das Unternehmen in der Branche über einen sehr guten Ruf sowie eingeführte Produkte verfügt, die weltweit gefragt sind.

„Hinzu kommt, dass die rund 150 Mitarbeiter im Werk in Michelstadt hochqualifiziert und engagiert sind“, hebt der vorläufige Insolvenzverwalter hervor. Ihre Löhne und Gehälter sind über das Insolvenzgeld bis Ende August gesichert. Er werde sich umgehend um dessen Vorfinanzierung kümmern, damit die Mitarbeiter ihr Geld in den nächsten drei Monaten pünktlich erhalten. Die Belegschaft wurde bereits auf einer Informationsveranstaltung über den aktuellen Stand der Dinge informiert.

Weitere Informationen:

Mit einer mehr als hundertjährigen Geschichte ist die Karl-H. Mühlhäuser GmbH & Co. KG ein führendes Produktionsunternehmen für Tunnel- und Bergbaumaschinen sowie unterirdische Transportmittel.

Über den vorläufigen Insolvenzverwalter:

Marc Schmidt-Thieme arbeitet seit 1999 als Insolvenzverwalter mit Schwerpunkt Unternehmenssanierung und Restrukturierung. Zu seinen bekanntesten Verfahren zählen der Leiterplattenhersteller Greule, die Stb Fahrzeugbau, die RUG (Riegelhof & Gärtner) sowie die ROB Gruppe. Darüber hinaus sanierte er als Insolvenzverwalter erfolgreich Dipach energy und die Maxxtec AG. 2016 konnte er mit Ungerer Maschinen- und Anlagenbau ein weiteres Pforzheimer Traditionsunternehmen vor dem Aus bewahren. Marc Schmidt-Thieme ist Mitglied im VID (Verband der Insolvenzverwalter Deutschlands) und der TMA (Turnaround Management Association). Die Kanzlei Hoefler | Schmidt-Thieme – Rechtsanwälte und Insolvenzverwalter ist mit neun Standorten bundesweit tätig und auf Sanierungen im Zuge von Insolvenzverfahren spezialisiert.

Kontakt:**Vorläufiger Insolvenzverwalter:**

Marc Schmidt-Thieme

Hoefler | Schmidt-Thieme Rechtsanwälte und Insolvenzverwalter

Soldnerstraße 2

68219 Mannheim

Pressekontakt:

Matthias Braun

Edelman

Mobil: 0172 / 280 7252

Email: matthias.braun@edelman.com